

Die dunkle Seite des Lichts

Wie unser Kunstlicht Tiere, Bäume und Menschen beeinträchtigt und wie wir naturschonend beleuchten können

Do 19.03.2026, 19.30 Uhr

Lichtverschmutzung ist inzwischen eine ernste Bedrohung für unsere Ökosysteme und gilt laut BUND auch als eine der sieben Hauptursachen für das Insektensterben.

Doch muss man nicht gänzlich auf Außenbeleuchtung verzichten. Bereits mit einfachen Maßnahmen kann man bestehende Beleuchtungen "nachtschonend" umrüsten. Anhand vieler Praxisbeispiele zeigt die Referentin in diesem laienverständlichen Vortrag auf, wie genau eine naturschonende Beleuchtung gelingen kann und welche Mehrwerte sich daraus für z.B. Vögel, Insekten, Bäume und auch für uns Menschen ergeben. Es geht dabei um private Beleuchtung an Haus und Garten ebenso wie um Werbe- und Straßenbeleuchtung.

Die Referentin Margit Seifert ist Teammitglied bei "Paten der Nacht", eine gemeinnützige Organisation zur Eindämmung der Lichtverschmutzung, Umweltpreisträger und Initiator der alljährlichen Earth Night.

Pfarrheim St. Michael, Abteistr. 2a, 94526 Metten

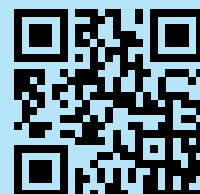
Mitveranstalter

Zukunftsforum Metten, LBV Deggendorf, BUND Naturschutz Deggendorf, Paten der Nacht

Referent

Margit Seifert

**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2025-12-11 10:31:03